

Beschluss-Vorlage 2014/0340 zur Sitzung am 16.10.2014  
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

**Betreff: Bereitstellung von Sozial-MVV-Tickets für bedürftige Bürgerinnen und Bürger; Beschlussfassung**

Finanzielle Auswirkungen?

Ja X

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 1.374.- jährlich

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl. X

1.374.-

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2014

im Investitions-HH

2014

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

3.1.5.0 542940 Sozialfonds

derzeitiger Stand: 6.600.-€

0

Der zuständige Referent StR Herbert Sedlmeier  
wurde gehört X

hat zugestimmt X

### **Sachverhalt:**

Nicht zuletzt auch auf Grund der aktuellen Anhebung der MVV-Fahrpreise hat sich ein Bürger an Herrn Oberbürgermeister Haas mit der Bitte gewandt, zu prüfen, ob es möglich ist, bedürftigen Germeringer Bürgerinnen und Bürgern eine MVV-Karte (IsarCard9Uhr) zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen. Es wurde auf Beispiele, nämlich auf die Gemeinde Gauting und die Stadt Dachau verwiesen.

Nachfragen bei diesen Kommunen ergaben, dass hier an bedürftige Bürgerinnen und Bürger kostenlos entsprechende Tickets ausgeliehen werden. Berechtig zur Nutzung sind in Dachau Bezieher des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) und von Sozialhilfe/Grundsicherung nach dem SGB XII.

In Gauting können auch Bürgerinnen und Bürger die Wohngeld beziehen und Personen mit geringem Einkommen diese Karte ausleihen.

Von den beiden Kommunalverwaltungen wurde mitgeteilt, dass das Angebot sehr gut angenommen wird und es bei der Vergabe/Rückgabe bisher keine Probleme gab.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen tat-

sächlich schwierig ist, bei den zur Verfügung stehenden Regelsätzen, regelmäßige Fahrten mit dem MVV zu finanzieren. Hierdurch wird die Möglichkeit zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft deutlich erschwert.

Die Verwaltung schlägt daher vor, zum 01.12.2014 versuchsweise zwei Jahresabos für die übertragbare IsarCard9Uhr zu erwerben. Da entsprechende Haushaltsmittel nicht eingeplant sind, schlägt die Verwaltung vor, für den Erwerb der beiden Karten Mittel aus dem Sozialfonds zur Verfügung zu stellen. Im Sozialfonds befinden sich Spendengelder, die der Stadt zur Unterstützung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt wurden. Hier stehen derzeit bei Produkt 3.1.5.0 542940 6.600.- € zur Verfügung. Sofern sich das Angebot bewährt, sollte die Anschlussfinanzierung (evtl. auch mit Unterstützung der Sozialstiftung) im Laufe des Jahres 2015 geklärt werden.

Um den Verwaltungsaufwand bei der Prüfung der Berechtigung in Grenzen zu halten, sollte der Kreis der berechtigten Bürgerinnen und Bürger auf die Bezieher des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) und Sozialhilfe/Grundsicherung nach dem SGB XII begrenzt werden. Daneben sollten noch die Bürgerinnen und Bürger die Karte erhalten können, die einen Berechtigungsausweis für die Germeringer Tafel besitzen. Ausnahmen in besonderen Fällen sollten nach Prüfung durch die Stadtverwaltung im Einzelfall möglich sein.

Es wird vorgeschlagen, dass die Ausgabe der Karten, wie bei der Stadt Dachau, von der Stadtbibliothek durchgeführt wird. So hat die Stadtbibliothek auch Öffnungszeiten am Samstag und liegt nahe am Bahnhof.

Der Vorsitzende des Vergabegremiums für den Sozial- und Behindertenfonds, Herr Sozialreferent Sedlmeier, stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, den Erwerb der beiden Karten zunächst aus Mitteln des Sozialfonds zu finanzieren, zu. Von den weiteren fünf Mitgliedern des Vergabegremiums sind die Frau Stadträtin Sonja Thiele (CSU), Frau Stadträtin Barbara Hagmann (Grüne), Frau Stadträtin Seeholzer (FWG/UBG) und Frau Stadträtin Karin Sepp (ÖDP/Parteilose) auch Mitglied im Sozial- und Jugendausschuss und könnten insoweit dem Vorschlag in der Sitzung des Sozialausschusses zustimmen. Herr Stadtrat Baumgartner als Vertreter der SPD-Fraktion ist nicht Mitglied im Sozialausschuss. Die Verwaltung wird Herrn Stadtrat Baumgartner bis zur Sitzung zu dem Vorschlag anhören.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sozial- und Jugendausschuss stimmt der Anschaffung von zwei MVV-IsarCard9Uhr-Karten zum 01.12.2014 zu.
2. Der Sozial- und Jugendausschuss empfiehlt dem Vergabegremium für den Sozial- und Behindertenfonds, die Anschaffung der beiden Karten zunächst für ein Jahr aus Mitteln des Sozialfonds zu finanzieren.

Bruno Didrichsons

genehmigt OB